

Erfahrung vernetzen, voneinander lernen: Gute Beispiele im Landkreis Bamberg

Förderverein Seniorenzentrum St. Kilian Hallstadt e. V.

Hallstadt

Adresse: Bamberger Str. 20, 96108 Hallstadt, St. Kilian Apotheke

Telefon: 0957/73133

E-Mail: peter.gicklhorn@web.de

Träger: Gemeinnütziger Verein

Ansprechpartner/-in:

Peter Gickhorn, 1. Vorstand, s.o.

1. Kurzbeschreibung

Was steht hinter dem Namen? Welche Ideen/Ziele werden wie umgesetzt?

Förderung der freien Wohlfahrtspflege, Unterstützung des Betriebs des Seniorenzentrums, Anschaffung von Dingen, die das Leben im SZH angenehmer machen.

2. Ausgangssituation

Wie ist die Idee entstanden? Welche Beobachtungen und Bedürfnisse standen am Anfang?

Unsere Motivation ist die Dankbarkeit der älteren Generation gegenüber. Dazu kam die Beobachtung, dass vorhandenes Geld aus der bestehenden Seniorenstiftung Hallstadt allein oft nicht ausreicht. Statt langer Antragswege ist schnelle und unkonventionelle Hilfe nötig.

3. Hauptinitiatoren

Wer hat sich maßgeblich für die Idee eingesetzt, wer sind die Initiatoren (Name/Funktion)?

Altbürgermeister Erwin Braun, ehem. 2. Bürgermeister Arthur Bittel, ehem. Finanzbeamter Willi Geier, Apotheker Peter Gicklhorn, CSU-Stadtrat Veit Popp.

4. Umsetzung

Wenn Sie zurückschauen auf die Anfänge und den Weg danach: was war nötig, was waren Meilensteine hin zu dem, wo Sie jetzt stehen? (z.B. Konkretisierung der Idee, wichtige Mitstreiter, Zugang zu Räumlichkeiten, finanziellen und sonstigen Hilfen, Zahl der Freiwilligen etc.).

Gründung eines eingetragenen Vereins im Jahr 2001, mittlerweile 66 Mitglieder.

Geldzufluss durch Mitgliederbeiträge, in den Anfangsjahren zusätzlich Tombola bei Sommerfesten und Sponsoren bei besonderen Anlässen.

Wichtig ist die Vereinsführung und ein Schatzmeister, der auch den Umgang mit dem Finanzamt regelt. Räumlichkeiten für die Versammlungen werden von der Heimleitung zur Verfügung gestellt.

5. Hürden

Wo lagen Schwierigkeiten/Hürden bei der Umsetzung?

Genügend Gründungswillige zu finden, damit der Verein überhaupt erst auf eine rechtliche Grundlage gestellt werden kann. Eintragung ins Vereinsregister, Fristen beachten für das Vereinsregister - ein Jahr ist schnell um...

6. Erfahrungen

Welche Erfahrung können Sie weitergeben? Worauf würden Sie achten, wenn Sie Ihr Projekt noch einmal umsetzen würden?

Führungsmannschaft länger verpflichten, möglichst mittlere Altersstufe (Ältere sind zwar bereit, scheiden aber aus gesundheitlichen Gründen zu früh wieder aus).

7. Zeitrahmen

Wie lange hat der Prozess von Beginn der Idee gedauert? Welche wichtigen Schritte sind wann erfolgt?

Ca. 1 Jahr: Loses Treffen im Rahmen der Baumaßnahme des SZH, Konkretisierung der Vorstellungen, Identifikation mit der Einrichtung als solcher.

Unterdessen hat sich der Förderverein als Pilotprojekt mit Vorzeigefunktion etabliert (erste Nachahmer gibt es bereits).

8. Finanzieller Aufwand

Welche Kosten sind in der Planungs- und Umsetzungsphase entstanden, und wofür?

Welche Kosten sind weiterhin zu erwarten, und wofür?

Notarkosten für Prüfung und Eintragung ins Vereinsregister.

Ort, Datum: Hallstadt, 20. Juni 2013

gezeichnet: Peter Gicklhorn